

HARLEY DAVIDSON CHARITY TOUR

Große Bikes für den guten Zweck

RIED. „Laut für die Leisen und stark für die Schwachen“ ist das Motto der Harley Davidson-Charity Tour, die am 15. August wieder in Ried Station machte und den Hauptplatz in beeindruckender Weise in Beschlag nahm. Ried ist jedes Jahr ein Höhepunkt der Aktion, die heuer zum 20. Mal Geld für Bedürftige, im Besonderen für muskelkranke Kinder, sammelt – nicht nur,

weil Bürgermeister und Vizebürgermeister selbst begeisterte Motorradfahrer sind. Ried stellte ein besonders großes Rahmenprogramm auf die Beine. Den Auftakt machte ein Oldtimertreffen, dann folgte ein Roller-Flashmob, bei dem die „kleinen“ Zweiräder nach Obernberg fahren und sich dort den Harleys anschließen. Gegen Abend traf dann die große Harley-Flotte



Moderator Dominik Heinzl (vorne) mit (v. l.) Wolfgang Pauly (Organisator des Roller-Flashmobs), Vizerockermeister Michael Steffan, Rockermeister Albert Ortig, Vizebürgermeister Ernst Reiter, Natalie Schwendtner, Charity-Mitorganisator Dieter Baier, Michael Großböttl und Charity-Präsident Ferdinand O. Fischer



Dutzende Harley Davidsons fuhren auf den Hauptplatz.



Zahlreiche Roller-Fahrer schlossen sich dem Korso an.

auf dem Hauptplatz ein, wo auch die Auktion mit Dominik Heinzl stattfand. Im Vorfeld waren in Ried 16 Spendenboxen der Aktion „Ried zeigt Herz“ aufgestellt worden, die zusätzlich mehr als 3600 Euro einbrachten (siehe

Foto). Die genaue Spendensumme stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, da bis in den Abend hinein noch Geld gesammelt wurde; auf der gesamten Tour wurden rund 200.000 Euro gesammelt. ■